

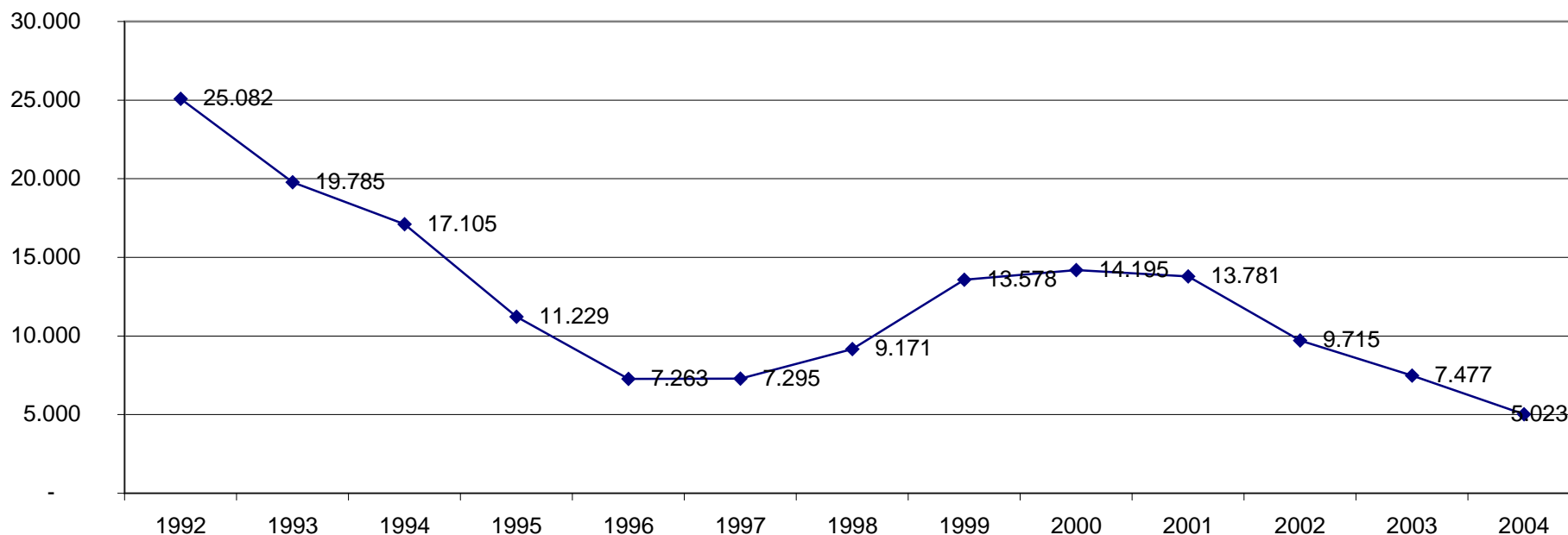


### Entwicklung der Rücklagen der GRV in Monatsausgaben 1975 - 2003

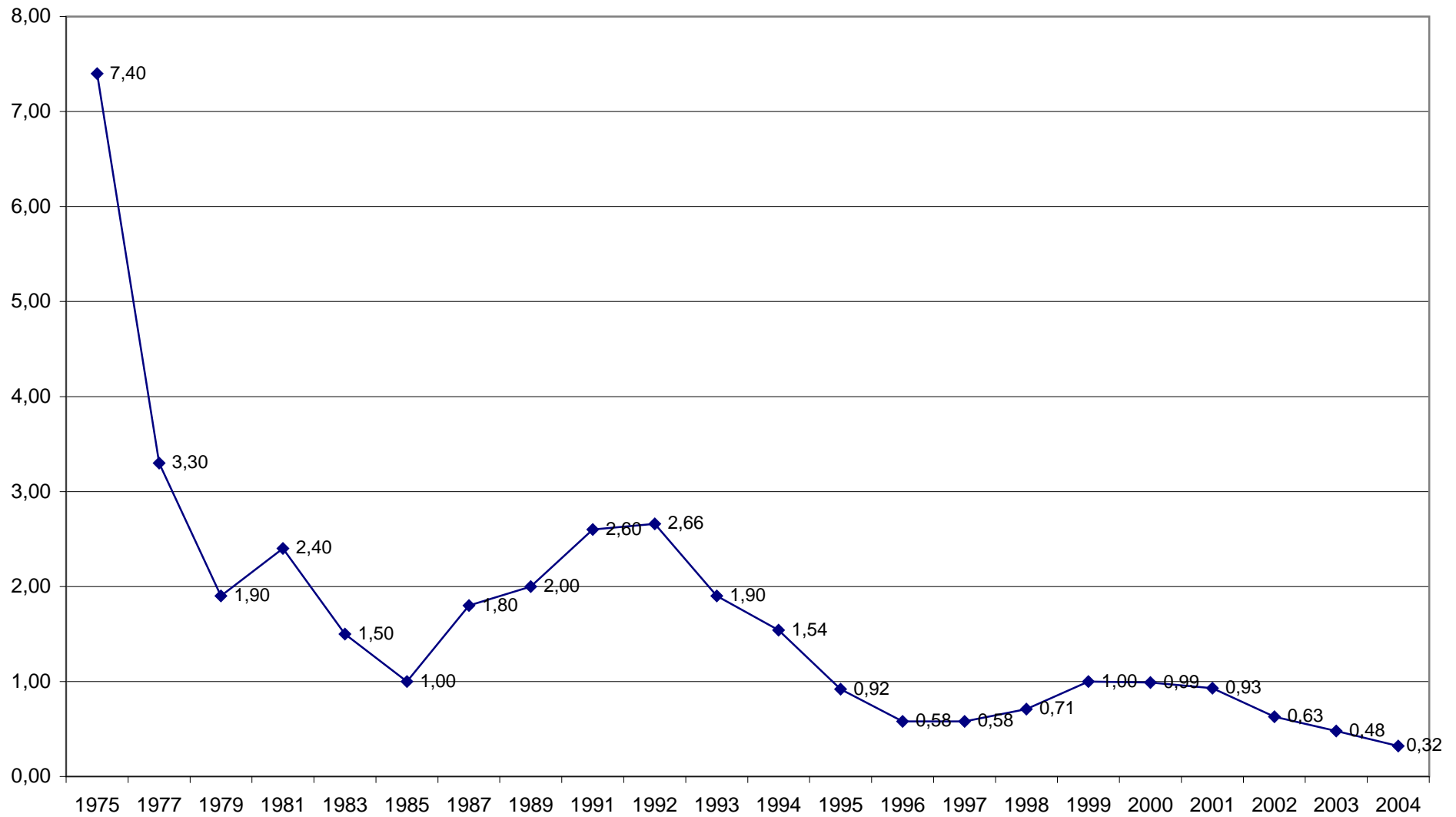
Die Ausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung eines Jahres werden durch die Einnahmen, also die Beiträge der Versicherten sowie die Bundeszuschüsse desselben Jahres finanziert. Durch dieses direkte Umlegen der Beitragseinnahmen in die Leistungen der laufenden Rentenzahlungen kann kein Kapitalstock gebildet werden. Dafür wurden Rücklagen gebildet, die sogenannte Schwankungsreserve, die die Auszahlung der Gesetzlichen Rentenversicherung sicherstellen. Die 0,5 Monatsausgaben des Jahres 2003 entsprechen gerundeten 7,8 Milliarden Euro. Finanzierungsbestimmungen sehen vor, dass die Schwankungsreserve der GRV am Jahresende 0,5 Monatsausgaben nicht unterschreiten darf. Andernfalls muss der Beitragssatz für die GRV erhöht werden. In den letzten Jahrzehnten sind die Rücklagen der GRV durch die andauernden Finanzierungsprobleme geschrumpft.

(Zahlen in Tabelle 3!)

### Entwicklung der Schwankungsreserve 1992 - 2004 in Mio. EURO



## Entwicklung der Schwankungsreserve der Gesetzlichen Rentenversicherung 1975 - 2004



Quelle: DIA 2005, VDR